

Jahresbericht zum 30. September 2018 Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.Deka
Investments



Bericht der Geschäftsführung.

Oktober 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Deka Rentenfonds RheinEdition o.A. für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte in freundlicher Verfassung, bevor Anfang 2018 eine Korrekturbewegung einsetzte, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen aufzehrte. Ab dem zweiten Quartal zeigte sich an den Börsen ein uneinheitliches Bild: Während die US-amerikanischen Indizes neue Höchststände erzielen konnten, bewegten sich die europäischen Kapitalmärkte tendenziell seitwärts. Hier hinterließen trotz eines robusten konjunkturellen Umfelds die zähen Brexit-Verhandlungen, die italienische Haushaltskrise sowie die starke Abwertung der türkischen Lira deutliche Spuren.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum aus. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Unter Schwankungen bewegte sich die Rendite für 10-jährige Euroland Staatsanleihen im Stichtagsvergleich seitwärts, wohingegen die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen spürbar anstieg. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt bei 3,1 Prozent gegenüber einer Rendite von 0,5 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen.

Die europäischen Börsen verzeichneten im Berichtszeitraum mehrheitlich Kursverluste. Deutsche Standardwerte – gemessen am DAX – wiesen einen Rückgang um 4,5 Prozent auf, der EURO STOXX 50 ein Minus von 5,4 Prozent. Deutlich dynamischer präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie Dow Jones Industrial oder Nasdaq Composite registrierten zweistellige Kurszuwächse, ebenso die Standardwerte in Japan (Nikkei 225).

In diesem Marktumfeld verzeichneten der Deka Rentenfonds RheinEdition o.A. eine Wertentwicklung von minus 1,2 Prozent.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	4
Tätigkeitsbericht. Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.	7
Vermögensübersicht zum 30. September 2018. Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.	9
Vermögensaufstellung zum 30. September 2018. Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.	10
Anhang. Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.	22
Vermerk des Abschlussprüfers.	25
Besteuerung der Erträge.	26
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	33

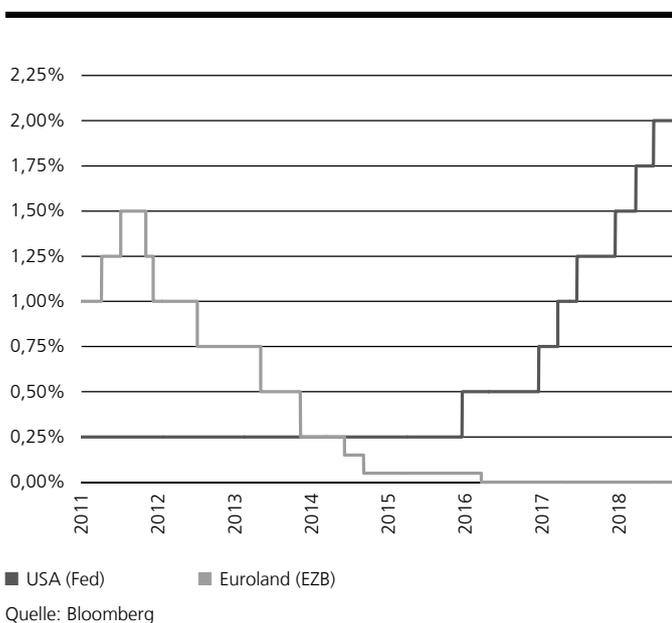
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Globale Konjunktorentwicklung robust, doch der Schatten eines Handelskriegs verunsichert

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst vielversprechend, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremsete und gerade in Europa die Kurse unter Druck gerieten. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudelten und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar. Für das erste Quartal 2018 kamen etwas verhaltene Daten, die jedoch nur eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erkennen ließen. In den USA zeigten die Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte sicherlich die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im Mai sank die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland wuchs solide und die Exporte erreichten einen Rekordwert. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. In den ersten beiden Quartalen

2018 konnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,4 Prozent bzw. 0,5 Prozent (jeweils qoq) zulegen, wobei sinkende Export-Erwartungen, ein robuster Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 zu stützen. Daneben machte sich die Aufwertung des Euro sukzessive bemerkbar.

Die Konjunktur in Euroland überzeugte ebenfalls. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen, während bereits im zweiten Quartal erneut ein Anstieg um 0,4 Prozent (qoq) vermeldet werden konnte.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsabstand zwischen den USA und dem Euro-Raum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus euro-kritischen Parteien führte zu Befürchtungen über ein neuerliches Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bislang drei

weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

Börsen in USA und Fernost übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten in den vergangenen zwölf Monaten mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten lieferte im Dezember die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind für die Aufwärtsbewegung an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

Viele Märkte verzeichneten angesichts dynamischer Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei deutliche regionale Unterschiede in der Wertentwicklung zu beobachten waren.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 23,9 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 18,1 Prozent satte Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 15,7 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen hier eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Befürchtungen hinsichtlich neuer Schuldenpläne der italienischen Regierung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Que-

ren innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung sorgten. Darüber hinaus drückt die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China auf die Investitionsbereitschaft der Anleger.

Weltbörsen im Vergleich

Index: 30.09.2017 = 100



Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 5,4 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 4,5 Prozent nur etwas geringer aus. Merkliche Verluste wiesen Spanien (IBEX 35 minus 9,6 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 8,7 Prozent) auf, während sich die Standardindizes in Großbritannien und Frankreich auf positivem Terrain halten konnten. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Telekommunikation und Banken ins Hintertreffen (minus 16,5 Prozent bzw. minus 17,2 Prozent), im Gegenzug legten die Branchen Öl & Gas (plus 18,0 Prozent), Rohstoffe (plus 8,1 Prozent) sowie Technologie (plus 6,7 Prozent) überdurchschnittlich zu. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 18,5 Prozent (Nikkei 225) eine positive Wirtschaftsentwicklung wider, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA lediglich ein marginales Plus von 0,9 Prozent (Hang Seng Index) aufweisen konnten.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einer rückläufigen Tendenz vom Spätsommer bis zum Herbst 2017 etablierte sich von Dezember bis Mitte Februar

ein signifikanter Renditeanstieg, der in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte. Danach kam es angesichts einiger belastender Faktoren wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien wieder zu einem markanten Renditerückgang, bevor im dritten Quartal erneut ein Anstieg zu beobachten war. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich unverändert bei 0,5 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,8 Prozent.

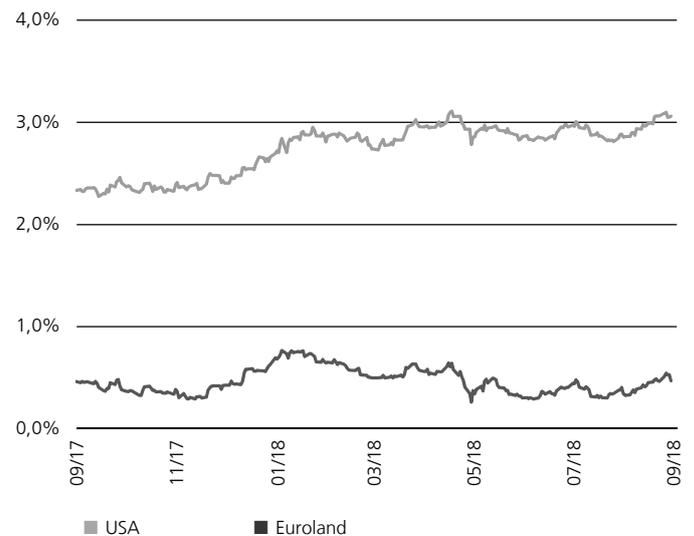
Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich mit zuletzt über 4,0 Prozent jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung laufzeitgleicher US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,3 Prozent im Oktober 2017, unter Schwankungen kräftig an und überschritt im Mai schließlich die Marke von 3,0 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,1 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich der Zinsabstand im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Markant zu beobachten ist in den USA, dass am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,18 US-Dollar/Euro im Oktober kletterte der Wechselkurs bis auf 1,25 US-Dollar im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie vor einer eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich von Mitte April bis August 2018 wieder auf

zeitweise unter 1,14 US-Dollar. Zum Berichtsstichtag lag der Wechselkurs bei 1,16 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat die Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 58 US-Dollar je Barrel im Oktober 2017 unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts der Signale aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zunächst zu einem leichten Dämpfer, ehe in den letzten Wochen die Notierungen wieder signifikant anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 83 US-Dollar. Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen zu konstatieren waren. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.192 US-Dollar.

Jahresbericht 01.10.2017 bis 30.09.2018

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in überwiegend verzinsliche Wertpapiere (Anleihen) mit mittel- bis langfristiger Laufzeit zu investieren. Dabei werden neben Staatsanleihen auch Unternehmensanleihen und besicherte verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe) vornehmlich von Ausstellern aus der Eurozone erworben. Daneben können Anleihen auf andere Währungen als Euro beigemischt werden. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Nordrhein-Westfalen investieren.

Steigende Markttrenditen belasten

Im Berichtszeitraum setzte die US-Notenbank (Fed) ihren Weg hin zu einer Normalisierung der Geldpolitik weiter fort. Die US-Leitzinsen wurden in moderaten Schritten sukzessive angehoben, sodass an den Rentenmärkten die Renditen für US-Staatsanleihen merklich anzogen. In Europa bereitete die EZB die Anleger vorsichtig auf ein Auslaufen der expansiven Maßnahmen vor, sodass auch diesseits des Atlantiks die Renditen zulegten. In den Schwellenländern machten sich die veränderte Geldpolitik der großen Notenbanken und der schwelende Handelskonflikt der USA bemerkbar. Einzelne angeschlagene Volkswirtschaften hatten mit deutlichen Turbulenzen an den Finanzmärkten zu kämpfen.

Das Zinsänderungsrisiko wurde im Berichtsjahr aktiv gesteuert. Das Fondsmanagement richtete in einem Umfeld tendenziell steigender Zinsen die Zinssensitivität des Portfolios im Stichtagsvergleich defensiver aus. Entsprechend sank die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) des Portfolios.

Hinsichtlich der Anleiheklassen bildeten Unternehmensanleihen und Staatsanleihen weiter die Portfolioschwerpunkte. Im Gegenzug erfolgten Verkäufe in Staatsanleihen sowie in Anleihen halbstaatlicher Emittenten. Daneben befanden sich besicherte Wertpapiere im Bestand. Unter Ländergesichtspunkten wurden italienische Titel deutlich verringert, während Anleihen aus Spanien und Portugal unter taktischen Aspekten aufgestockt wurden.

Im Bereich Unternehmensanleihen bevorzugte das Fondsmanagement auf Branchenebene vor allem Finanzwerte, deren Anteil nochmals merklich ausgebaut wurde. Zum Einsatz kamen dabei überwiegend Titel mit guter bis sehr guter Kreditqualität (Investment Grade).

Positiv auf die Wertentwicklung wirkte sich vor allem die Akzentuierung von Spread-Produkten (Unternehmensanleihen, Euro-

Wichtige Kennzahlen

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Performance*	-1,2%	0,2%	1,5%
Gesamtkostenquote	1,15%		

ISIN DE0009771915

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

01.10.2017 – 30.09.2018

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	412.158,56
Aktien	0,00
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	6.278,10
Futures	287.779,36
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	87.936,66
Devisenkassageschäften	9.575,59
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	803.728,27

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	-402.392,15
Aktien	0,00
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	-46.911,53
Futures	-426.548,70
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-76.435,17
Devisenkassageschäften	-2.328,51
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-954.616,06

Peripherie) im letzten Quartal 2017 aus. Auch die Positionierung in spanischen Staatstiteln gegenüber italienischen Staatsanleihen war der Fondsentwicklung zuträglich. Nachteilig auf die Performance machte sich indes die Ausweitung der Risikospreads im zweiten Quartal 2018 bemerkbar sowie der Restbestand an italienischen Titeln. Auch der allgemeine Zinsanstieg bremste die Wertentwicklung.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

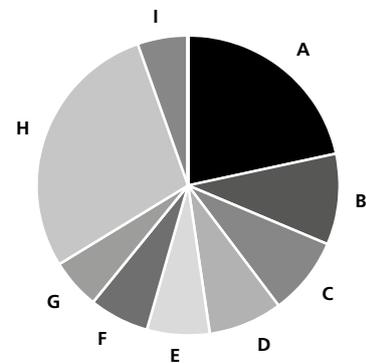
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Deka Rentenfonds RheinEdition verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 1,2 Prozent.

Fondsstruktur

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.



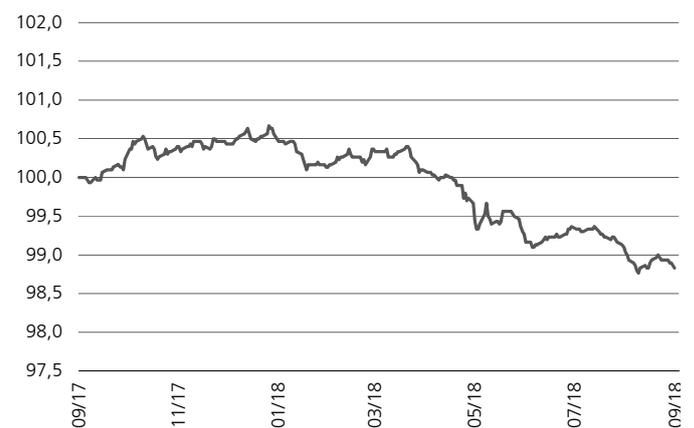
A	Spanien	21,6%
B	Deutschland	9,8%
C	Portugal	8,4%
D	Italien	7,9%
E	Niederlande	6,7%
F	Frankreich	6,4%
G	Tschechien	5,4%
H	Sonstige Länder	28,4%
I	Barreserve, Sonstiges	5,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung 01.10.2017 – 30.09.2018

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Index: 30.09.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Vermögensübersicht zum 30. September 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	21.749.108,97	93,92
Australien	272.406,75	1,18
Belgien	428.965,20	1,85
China	99.576,00	0,43
Dänemark	101.830,00	0,44
Deutschland	2.255.235,72	9,73
Estland	106.045,50	0,46
Frankreich	1.481.639,68	6,39
Großbritannien	408.462,25	1,76
Irland	963.919,20	4,16
Italien	1.824.470,88	7,88
Luxemburg	490.127,46	2,11
Mexiko	207.087,50	0,90
Niederlande	1.536.252,25	6,65
Norwegen	249.259,00	1,08
Österreich	160.267,18	0,69
Polen	661.437,46	2,85
Portugal	1.910.738,60	8,27
Rumänien	417.253,51	1,80
Schweden	256.369,75	1,11
Sonstige	183.189,13	0,79
Spanien	4.973.337,83	21,48
Tschechische Republik	1.224.536,99	5,28
Ungarn	298.125,00	1,29
USA	675.463,63	2,91
Zypern	563.112,50	2,43
2. Derivate	32.938,89	0,13
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	1.625.859,16	7,02
4. Sonstige Vermögensgegenstände	383.654,09	1,65
II. Verbindlichkeiten	-630.120,56	-2,72
III. Fondsvermögen	23.161.440,55	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	21.749.108,97	93,92
CHF	460.582,41	1,98
CZK	951.047,99	4,10
EUR	19.596.609,16	84,65
GBP	112.112,32	0,48
PLN	211.503,58	0,91
RON	417.253,51	1,80
2. Derivate	32.938,89	0,13
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	1.625.859,16	7,02
4. Sonstige Vermögensgegenstände	383.654,09	1,65
II. Verbindlichkeiten	-630.120,56	-2,72
III. Fondsvermögen	23.161.440,55	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								17.748.637,26	76,65
Verzinsliche Wertpapiere								17.748.637,26	76,65
EUR								15.807.641,03	68,29
XS1033736890	2,7500 % Achmea Bank N.V. MTN 14/21		EUR	100.000	0	0	% 106,084	106.084,00	0,46
XS1799545329	1,8750 % ACS Servicios Com.un.y Ener.SL MTN 18/26		EUR	300.000	300.000	0	% 97,109	291.325,50	1,26
XS1799975765	1,5000 % AIB Group PLC MTN 18/23		EUR	225.000	325.000	100.000	% 100,069	225.155,25	0,97
IT0005108490	1,6250 % Autostrade per L'Italia S.p.A. Obbl. 15/23		EUR	180.000	180.000	0	% 95,906	172.630,80	0,75
XS1678372472	0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Non-Pref. MTN 17/22		EUR	200.000	100.000	100.000	% 99,096	198.192,00	0,86
XS1820037270	1,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Non-Pref. MTN 18/25		EUR	200.000	200.000	0	% 97,784	195.568,00	0,84
XS1731105612	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. MTN 17/23		EUR	200.000	400.000	200.000	% 97,949	195.898,00	0,85
XS1876076040	1,6250 % Banco de Sabadell S.A. MTN 18/24		EUR	300.000	300.000	0	% 99,698	299.092,50	1,29
XS1557268221	1,3750 % Banco Santander S.A. 2nd Ranking Notes 17/22		EUR	300.000	100.000	0	% 101,705	305.115,00	1,32
XS0877984459	4,0000 % Banco Santander S.A. MTN 13/20		EUR	100.000	0	0	% 105,317	105.316,50	0,45
XS1751004232	1,1250 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 18/25		EUR	100.000	300.000	200.000	% 96,905	96.904,50	0,42
XS1872038218	1,3750 % Bank of Ireland Group PLC MT Resolut. Nts 18/23		EUR	150.000	150.000	0	% 99,627	149.439,75	0,65
XS1823246803	1,1250 % BMW Finance N.V. MTN 18/26		EUR	100.000	225.000	125.000	% 98,979	98.979,00	0,43
IT0005076929	0,8750 % BPER Banca S.p.A. Mortg.Cov. MTN 15/22		EUR	100.000	100.000	0	% 100,569	100.569,00	0,43
DE0001135226	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 03/34		EUR	80.000	400.000	450.000	% 159,937	127.949,20	0,55
DE0001102374	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25		EUR	220.000	150.000	130.000	% 102,756	226.063,20	0,98
PTCMGTOM0029	0,8750 % Caixa Económica Montepio Geral MT Obr. Hip. 17/22		EUR	200.000	400.000	200.000	% 100,451	200.902,00	0,87
XS1415366720	1,8750 % Ceske Drahy AS Notes 16/23		EUR	100.000	0	100.000	% 103,491	103.490,50	0,45
XS1529934801	1,4230 % CETIN Finance B.V. MTN 16/21		EUR	300.000	100.000	0	% 102,505	307.515,00	1,33
XS1711173218	0,3750 % China Development Bank MTN 17/21		EUR	100.000	100.000	0	% 99,576	99.576,00	0,43
XS1859010685	1,5000 % Citigroup Inc. FLR MTN 18/26		EUR	175.000	175.000	0	% 99,613	174.321,88	0,75
DE000CZ40LR5	0,5000 % Commerzbank AG MTN Anl. S.871 16/23		EUR	100.000	100.000	0	% 96,777	96.777,00	0,42
DE000CZ40M21	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.903 18/23		EUR	275.000	275.000	0	% 98,752	271.568,00	1,17
ES0000106619	1,4500 % Comun. Autónoma del Pais Vasco Obl. 18/28		EUR	175.000	175.000	0	% 98,970	173.197,50	0,75
XS1871439342	0,7500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 18/23		EUR	100.000	100.000	0	% 99,592	99.592,00	0,43
ES0224261042	1,5000 % CORES MTN 15/22		EUR	200.000	0	0	% 104,069	208.138,00	0,90
FR0013367422	1,8750 % Covivio Hotels S.C.A. Obl. 18/25		EUR	100.000	200.000	100.000	% 99,396	99.395,50	0,43
FR0011318120	3,5000 % Crédit Agricole S.A. Obligations 12/22		EUR	200.000	200.000	0	% 111,255	222.510,00	0,96
DE000DB5DCS4	2,3750 % Deutsche Bank AG MTN 13/23		EUR	200.000	200.000	0	% 103,622	207.243,00	0,89
DE000DL19T26	1,7500 % Deutsche Bank AG MTN 18/28		EUR	200.000	400.000	200.000	% 93,023	186.045,00	0,80
DE000DXA1NX9	0,0500 % Dexia Kommunalbk De.GmbH MTN Öff.-Pfe.S.1638 16/21		EUR	200.000	0	0	% 100,072	200.144,00	0,86
XS1589970968	0,8750 % Distribuidora Intl de Alim.SA MTN 17/23		EUR	100.000	100.000	0	% 93,016	93.015,50	0,40
XS1292352843	2,3840 % Eesti Energia AS Notes 15/23		EUR	100.000	100.000	0	% 106,046	106.045,50	0,46
XS1811024543	1,6590 % EP Infrastructure a.s. Notes 18/24		EUR	175.000	375.000	200.000	% 97,142	179.998,50	0,73
EU000A1U9936	1,8500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/55		EUR	175.000	175.000	0	% 104,680	183.189,13	0,79
BE0001784389	1,5000 % Flämische Gemeinschaft MTN 18/38		EUR	200.000	200.000	0	% 98,520	197.039,00	0,85
XS1554373248	1,5000 % Fresenius Finance Ireland PLC MTN 17/24 2		EUR	100.000	100.000	0	% 102,495	102.495,00	0,44
PTGALLOM0004	1,0000 % Galp Energia SGPS S.A. MTN 17/23		EUR	300.000	300.000	0	% 97,793	293.379,00	1,27
XS0449850980	4,9000 % Generalitat de Catalunya MTN 09/21		EUR	100.000	100.000	0	% 107,475	107.475,00	0,46
FR0013331188	0,6250 % Iliad S.A. Obl. 18/21		EUR	100.000	100.000	0	% 97,913	97.912,50	0,42
PTCPEDOM0000	4,2500 % Infraestruturas de Portugal SA Bonds 06/21		EUR	200.000	200.000	0	% 110,600	221.200,00	0,96
XS1169586606	0,7000 % ING Bank N.V. MTN 15/20		EUR	100.000	0	0	% 101,250	101.250,00	0,44
XS1576220484	0,7500 % ING Groep N.V. MTN 17/22		EUR	100.000	0	0	% 100,346	100.345,50	0,43
XS0842828120	4,3750 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 12/19		EUR	100.000	0	0	% 103,854	103.853,50	0,45
XS1197351577	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/22		EUR	150.000	150.000	0	% 98,212	147.317,25	0,64
XS1649668792	1,3750 % Invitalia S.P.A. Notes 17/22 Reg.S		EUR	150.000	0	0	% 94,503	141.754,50	0,61
XS1330300341	1,1250 % ISS Global A/S MTN 15/21		EUR	100.000	0	0	% 101,830	101.830,00	0,44
BE0000340498	2,1500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.80 16/66		EUR	220.000	220.000	0	% 105,421	231.926,20	1,00
ES0000012888	0,7500 % Königreich Spanien Bonos 16/21		EUR	100.000	0	0	% 102,169	102.169,00	0,44
ES0000012888	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28		EUR	420.000	420.000	0	% 99,085	416.157,00	1,80
ES0000012A89	1,4500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/27		EUR	80.000	330.000	250.000	% 100,672	80.537,20	0,35
DE000A2BPB50	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 16/23		EUR	200.000	0	0	% 99,320	198.640,00	0,86
DE000A2DAR65	0,6250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/27		EUR	100.000	100.000	0	% 99,888	99.887,50	0,43
FR0013286838	1,0000 % La Banque Postale Non-Pref. MTN 17/24		EUR	100.000	200.000	100.000	% 98,085	98.084,50	0,42
DE000NRW0HH6	0,3750 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1377 15/21		EUR	200.000	0	0	% 101,740	203.480,00	0,88
XS1377695652	0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H291 16/20		EUR	200.000	0	0	% 100,602	201.204,00	0,87

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1693260702	0,7500 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 17/22		EUR	100.000	100.000	200.000	% 99,129	99.129,00	0,43
XS1876097715	1,0580 % mBank S.A. MTN 18/22		EUR	175.000	175.000	0	% 99,875	174.781,25	0,75
XS1872032799	1,3750 % National Australia Bank Ltd. MTN 18/28		EUR	275.000	275.000	0	% 99,057	272.406,75	1,18
NL0013088990	1,0000 % Nationale-Niederlanden Bank NV MT Mg.Cov. Bds 18/28		EUR	200.000	200.000	0	% 99,052	198.104,00	0,86
XS1837997979	1,1250 % NatWest Markets PLC MTN 18/23		EUR	150.000	250.000	100.000	% 99,135	148.701,75	0,64
XS1877512258	1,0000 % NIBC Bank N.V. MT Mortg.Cov. Bds 18/28		EUR	200.000	200.000	0	% 98,895	197.790,00	0,85
XS1769041192	1,3750 % Novartis Finance S.A. Notes 18/30		EUR	150.000	150.000	0	% 99,319	148.978,50	0,64
XS0787510618	2,1250 % Philip Morris Internat. Inc. MTN 12/19		EUR	100.000	0	0	% 101,513	101.512,50	0,44
XS1729879822	1,3750 % Prosecur Cash S.A. MTN 17/26		EUR	100.000	300.000	200.000	% 94,688	94.688,00	0,41
FR0011427848	0,2500 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 13/24		EUR	100.000	400.000	300.000	% 114,457	114.457,16	0,49
IE00BDHDP44	0,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/28		EUR	130.000	430.000	300.000	% 99,338	129.139,40	0,56
IE00BFZRP202	1,3000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/33		EUR	160.000	280.000	120.000	% 98,238	157.180,80	0,68
IT0004898034	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/23		EUR	200.000	200.000	0	% 109,121	218.242,00	0,94
IT0005104473	0,2820 % Republik Italien FLR C.C.T.eu 15/22		EUR	300.000	400.000	100.000	% 94,914	284.740,50	1,23
IT0004604671	2,1000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 10/21		EUR	300.000	100.000	0	% 116,679	350.037,24	1,51
IT0005329344	0,1000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 18/23		EUR	200.000	200.000	0	% 96,441	192.882,09	0,83
IT0003621460	5,1250 % Republik Italien MTN 04/24		EUR	100.000	100.000	0	% 112,444	112.444,00	0,49
PTOTESOE0007	4,1000 % Republik Portugal Obl. 06/37		EUR	90.000	290.000	200.000	% 120,764	108.687,60	0,47
PTOTEQOE0015	5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24		EUR	250.000	750.000	500.000	% 124,720	311.800,00	1,35
PTOTEROE0014	3,8750 % Republik Portugal Obr. 14/30		EUR	100.000	1.070.000	970.000	% 117,197	117.196,50	0,51
PTOTEKOE0011	2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25		EUR	250.000	700.000	450.000	% 109,985	274.962,50	1,19
PTOTEUOE0019	4,1250 % Republik Portugal Obr. 17/27		EUR	150.000	720.000	770.000	% 118,906	178.359,00	0,77
PTOTEVOE0018	2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28		EUR	200.000	750.000	550.000	% 102,126	204.252,00	0,88
XS1227247191	3,8750 % Republik Zypern MTN 15/22		EUR	200.000	300.000	200.000	% 111,525	223.050,00	0,96
XS1457553367	3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23		EUR	100.000	200.000	200.000	% 113,375	113.375,00	0,49
XS1849525057	0,7500 % Santander Bank Polska S.A. MTN 18/21		EUR	275.000	275.000	0	% 100,056	275.152,63	1,19
XS1781346801	0,7500 % Santander Consumer Bank AS MTN 18/23		EUR	100.000	100.000	0	% 99,538	99.538,00	0,43
XS1874127902	1,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 18/30		EUR	125.000	125.000	0	% 99,259	124.073,75	0,54
XS1327531486	1,6250 % SKF AB Notes 15/22		EUR	150.000	0	0	% 104,364	156.545,25	0,68
XS1039826422	2,6250 % SNCF Réseau MTN 14/25		EUR	300.000	300.000	0	% 114,341	343.023,00	1,48
FR0013368602	2,1250 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 18/28		EUR	200.000	200.000	0	% 100,267	200.534,00	0,87
XS1516271290	0,3750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA MTN 16/22		EUR	150.000	0	0	% 99,814	149.721,00	0,65
XS1575979148	2,0000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 17/23		EUR	100.000	100.000	0	% 102,510	102.509,50	0,44
XS1382368113	2,5000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC MTN 16/23		EUR	150.000	150.000	0	% 104,834	157.251,00	0,68
XS1806457211	0,8750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 18/23		EUR	125.000	125.000	0	% 99,298	124.122,50	0,54
DE000A18V138	1,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 15/20		EUR	100.000	0	0	% 103,390	103.390,00	0,45
CHF								460.582,41	1,98
CH0028622600	2,7500 % Commerzbank Finance&Covered Bd MT Let.d.G.P. 07/22		CHF	200.000	0	0	% 109,300	192.756,21	0,83
CH0025662831	3,3750 % Kommunalkred. Austria AG (NEU) MTN 06/26		CHF	150.000	150.000	0	% 121,170	160.267,18	0,69
CH0124855328	2,6250 % SNCF Réseau MTN 11/31		CHF	100.000	100.000	0	% 121,980	107.559,02	0,46
CZK								951.047,99	4,10
CZ0001001796	4,2000 % Tschechien Anl. S.49 03/36		CZK	3.000.000	3.000.000	0	% 121,100	141.516,05	0,61
CZ0001001945	4,7000 % Tschechien Anl. S.55 07/22		CZK	6.000.000	6.000.000	0	% 111,330	260.197,88	1,12
CZ0001002851	3,8500 % Tschechien Anl. S.61 10/21		CZK	6.200.000	6.200.000	0	% 106,892	258.153,01	1,11
CZ0001004600	0,4500 % Tschechien Bonds S.97 15/23		CZK	8.000.000	8.000.000	0	% 93,440	291.181,05	1,26
GBP								112.112,32	0,48
XS1841745612	1,3750 % BASF SE MTN 18/22		GBP	100.000	100.000	0	% 99,752	112.112,32	0,48
RON								417.253,51	1,80
RO1722DBN045	3,4000 % Republik Rumänien Bonds 17/22		RON	2.000.000	2.000.000	0	% 97,291	417.253,51	1,80
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.000.471,71	17,27
Verzinsliche Wertpapiere								4.000.471,71	17,27
EUR								3.788.968,13	16,36
XS1883354620	0,8750 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/23		EUR	100.000	100.000	0	% 100,202	100.201,50	0,43
XS1883355197	1,5000 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/26		EUR	100.000	100.000	0	% 100,308	100.307,50	0,43
ES0211845294	2,5000 % Abertis Infraestructuras S.A. Obl. 14/25		EUR	200.000	200.000	0	% 103,929	207.857,00	0,90
ES0200002006	1,8750 % Adif - Alta Velocidad MTN 15/25		EUR	100.000	200.000	100.000	% 104,504	104.504,00	0,45
ES0414950644	4,1250 % BANKIA S.A. Cédulas Hip. 06/36		EUR	200.000	200.000	0	% 131,393	262.786,00	1,13
XS1851268893	2,2000 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. MTN 18/25		EUR	150.000	250.000	100.000	% 98,929	148.392,75	0,64
ES0205045000	1,6250 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 15/22		EUR	200.000	0	0	% 101,543	203.085,00	0,88
ES0205045018	1,5000 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 17/23		EUR	300.000	300.000	0	% 99,523	298.567,50	1,29

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
ES0413320096	0,5000 % Deutsche Bank S.A.E. Cédulas Hipotec. 18/24		EUR	200.000	200.000	0	% 99,155	198.310,00	0,86
XS1883245331	1,7500 % DXC Technology Co. Notes 18/26		EUR	175.000	175.000	0	% 99,465	174.063,75	0,75
FR0013368545	2,0000 % Electricité de France (E.D.F.) MTN 18/30		EUR	200.000	200.000	0	% 99,082	198.164,00	0,86
ES0378641239	0,5000 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 16/20		EUR	200.000	0	0	% 100,989	201.978,00	0,87
XS1640492648	0,4000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 17/21		EUR	125.000	0	0	% 100,326	125.407,50	0,54
XS1843459782	1,8000 % Intl Flavors & Fragrances Inc. Notes 18/26		EUR	100.000	100.000	0	% 100,158	100.158,00	0,43
ES0000012C12	0,7000 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 17/33		EUR	130.000	400.000	270.000	% 103,375	134.387,13	0,58
XS1883278183	0,8750 % Länsförsäkringar Bank AB MTN 18/23		EUR	100.000	200.000	100.000	% 99,825	99.824,50	0,43
ES0224244071	1,6250 % Mapfre S.A. Obl. 16/26		EUR	300.000	300.000	0	% 99,753	299.259,00	1,29
XS1691349796	0,9180 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/22		EUR	100.000	0	0	% 99,815	99.815,00	0,43
XS0997484430	3,1250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 13/20 Reg.S		EUR	100.000	0	0	% 103,940	103.940,00	0,45
XS1568874983	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 17/24		EUR	100.000	300.000	200.000	% 103,148	103.147,50	0,45
XS1883942648	2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28		EUR	225.000	225.000	0	% 100,750	226.687,50	0,98
XS1887498282	1,2500 % Ungarn Bonds 18/25		EUR	300.000	300.000	0	% 99,375	298.125,00	1,29
PLN								211.503,58	0,91
PL0000109492	2,2500 % Republik Polen Bonds S.0422 16/22		PLN	900.000	900.000	0	% 100,342	211.503,58	0,91
Summe Wertpapiervermögen ¹⁾							EUR	21.749.108,97	93,92
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
10 Year Spanish Bono Futures (FBON) Dez. 18		XEUR	EUR	-200.000				840,00	0,00
EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 18		XEUR	EUR	-1.600.000				1.620,00	0,01
EURO Bund Future (FGBL) Dez. 18		XEUR	EUR	-400.000				-3.480,00	-0,02
EURO Buxl Future (FGBX) Dez. 18		XEUR	EUR	-700.000				-16.060,00	-0,07
EURO-BTP Future (FBTP) Dez. 18		XEUR	EUR	-200.000				7.720,00	0,03
Five-Year US Treasury Note Future (FV) Dez. 18		XCBT	USD	1.100.000				1.183,10	0,01
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez. 18		XEUR	EUR	-4.500.000				44.760,00	0,19
SHORT EURO-BTP Future (FBTS) Dez. 18		XEUR	EUR	-300.000				-2.100,00	-0,01
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 18		XCBT	USD	-1.100.000				-215,11	-0,00
US Treasury Long Bond Future (US) Dez. 18		XCBT	USD	-300.000				-2.177,98	-0,01
Summe Zins-Derivate							EUR	32.090,01	0,13
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
								302,13	0,00
Offene Positionen									
HUF/EUR 80.000.000,00			OTC					302,13	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
CHF/EUR 1.030.000,00			OTC					2.249,29	0,01
CZK/EUR 8.000.000,00			OTC					-1.240,40	-0,01
PLN/EUR 750.000,00			OTC					-462,14	-0,00
Summe Devisen-Derivate							EUR	848,88	0,00
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
Kreissparkasse Köln			EUR	1.218.280,48			% 100,000	1.218.280,48	5,27
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
Kreissparkasse Köln			CZK	620.438,93			% 100,000	24.167,92	0,10
Kreissparkasse Köln			DKK	989.942,82			% 100,000	132.755,28	0,57
Kreissparkasse Köln			GBP	505,41			% 100,000	568,03	0,00
Kreissparkasse Köln			HUF	2.724,07			% 100,000	8,41	0,00
Kreissparkasse Köln			NOK	2.064.708,46			% 100,000	217.829,57	0,94
Kreissparkasse Köln			PLN	36.305,50			% 100,000	8.502,86	0,04
Kreissparkasse Köln			SEK	2.270,85			% 100,000	220,44	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Kreissparkasse Köln			CHF	23.627,04			% 100,000	20.833,75	0,09
Kreissparkasse Köln			USD	3.129,13			% 100,000	2.692,42	0,01
Summe Bankguthaben							EUR	1.625.859,16	7,02
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds									
							EUR	1.625.859,16	7,02

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	169.411,09				169.411,09	0,73
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	213.317,14				213.317,14	0,92
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	925,86				925,86	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	383.654,09	1,65
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-29,67				-29,67	-0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-612.039,36				-612.039,36	-2,64
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-18.051,53				-18.051,53	-0,08
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-630.120,56	-2,72
	Fondsvermögen						EUR	23.161.440,55	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	780.863	
	Anteilwert						EUR	29,66	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.09.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88976	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45690	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,47855	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,30155	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,13408	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,26980	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	25,67200	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	323,77000	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	4,66340	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16220	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CHF				
CH0025185676	3,0000 % EUROFIMA Anl. 06/26	CHF	0	100.000
CH0226274261	2,8500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 13/19	CHF	0	100.000
DEM				
DE0001345759	0,0000 % Deutsche Bank AG Zero Bonds 96/26	DEM	300.000	300.000
EUR				
XS1709374497	1,6080 % Zi Rete Gas S.p.A. MTN 17/27	EUR	300.000	300.000
XS1718281808	1,6080 % Zi Rete Gas S.p.A. MTN Tr.2 17/27	EUR	300.000	300.000
XS1789699607	1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 18/26	EUR	150.000	150.000
XS1701884204	1,6250 % A2A S.p.A. MTN 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1731858392	1,5000 % ADLER Real Estate AG Anl. 17/21	EUR	100.000	100.000
XS1326536155	0,5000 % Agence Française Développement MTN 15/22	EUR	0	200.000
XS1685798370	0,8750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 17/24	EUR	0	150.000
XS1849550592	2,2500 % AIB Group PLC MT Non-Pref. Nts 18/25	EUR	100.000	100.000
DE000A1954V6	0,8750 % Allianz Finance II B.V. MTN 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1686846061	1,6250 % Anglo American Capital PLC MTN 17/25	EUR	0	100.000
FR0013295722	1,5000 % APRR MTN 17/33	EUR	200.000	200.000
XS1084568762	2,8750 % ArcelorMittal S.A. MTN 14/20	EUR	0	100.000
XS1730873731	0,9500 % ArcelorMittal S.A. MTN 17/23	EUR	125.000	125.000
XS1875331636	1,1250 % Argentum Netherlands B.V. MTN S.A 18/25	EUR	100.000	100.000
FR0013336229	1,5000 % Arkéa Home Loans SFH S.A. Mortg. Cov. MTN 18/33	EUR	200.000	200.000
FR0013284908	0,7500 % Arkéa Home Loans SFH S.A. MT Cov. Bds 17/27	EUR	0	100.000
XS1715306012	1,0000 % Arountown SA MTN 17/25	EUR	200.000	200.000
XS1577951715	1,1510 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 17/25	EUR	0	200.000
XS0452314536	5,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 09/24	EUR	150.000	150.000
XS1449707055	1,5000 % ATF Netherlands B.V. Notes 16/24	EUR	100.000	100.000
FR0013236312	0,6250 % Auchan Holding S.A. MTN 17/22	EUR	0	200.000
IT0005321663	1,0000 % Banco BPM S.p.A. MT Mortg. Cov. Bds 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1811053641	1,7500 % Banco BPM S.p.A. MTN 18/23	EUR	300.000	300.000

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1403619411	1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 16/26	EUR	100.000	100.000
XS1829259008	1,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/25	EUR	300.000	300.000
XS1791443440	0,6250 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MT Mg Cov.Nts 18/25	EUR	150.000	150.000
XS1718418103	0,8750 % BASF SE MTN 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1823502650	0,8750 % BASF SE MTN 18/25	EUR	150.000	150.000
XS1823502577	1,5000 % BASF SE MTN 18/30	EUR	100.000	100.000
XS1840618059	1,5000 % Bayer Capital Corp. B.V. Notes 18/26	EUR	100.000	100.000
IT0005277451	0,8750 % Bco di Desio e della Brianza Mortg.Cov. MTN 17/24	EUR	0	150.000
IT0005038283	2,8750 % Bca Monte dei Paschi di Siena Mortg.Cov. MTN 14/24	EUR	100.000	100.000
BE6298043272	0,7500 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 17/22	EUR	0	100.000
BE6299156735	1,0000 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 17/24	EUR	100.000	100.000
XS1698714000	1,6250 % Beni Stabili S.p.A. SIIQ Notes 17/24	EUR	100.000	100.000
XS1851277969	0,9000 % BP Capital Markets PLC MTN 18/24	EUR	125.000	125.000
FR0013312493	0,8750 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 18/24	EUR	100.000	100.000
FR0013323664	1,3750 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 18/26	EUR	200.000	200.000
IT0005339996	1,0000 % BPER Banca S.p.A. Mortg.Cov. MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
FR0013063930	0,1250 % Bpifrance Financement S.A. MTN 15/20	EUR	0	200.000
BE0002601798	1,2500 % bpost S.A. Notes 18/26	EUR	100.000	100.000
XS1856834608	1,3750 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
DE0001102325	2,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 13/23	EUR	0	250.000
DE0001030542	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 12/23	EUR	300.000	300.000
FR0013088432	1,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 16/31	EUR	100.000	100.000
PTCGH10E0014	1,0000 % Caixa Geral de Depósitos S.A. MT Obr. Hipot. 15/22	EUR	0	100.000
XS1752476538	0,7500 % Caixabank S.A. MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1679158094	1,1250 % Caixabank S.A. Non-Preferred MTN 17/23	EUR	100.000	100.000
FR0013327962	1,0000 % Caggemini SE Notes 18/24	EUR	100.000	100.000
FR0013327988	1,7500 % Caggemini SE Notes 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1677902162	0,5000 % Carlsberg Breweries A/S MTN 17/23	EUR	0	200.000
FR0013342128	0,8750 % Carrefour S.A. MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
FR0011052661	5,9760 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 11/21	EUR	0	100.000
FR0011400571	4,5610 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 13/23	EUR	100.000	100.000
FR0011765825	4,4980 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 14/24	EUR	100.000	100.000
FR0013260379	1,8650 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. MTN 17/22	EUR	200.000	300.000
IT0005105488	1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 15/25	EUR	100.000	100.000
IT0005314544	0,7500 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/22	EUR	200.000	200.000
IT0005273567	1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/24	EUR	0	200.000
XS1713474671	1,2500 % Celanese US Holdings LLC Notes 17/25	EUR	150.000	150.000
XS1468525057	2,3750 % Cellnex Telecom S.A. MTN 16/24	EUR	200.000	200.000
XS0940293763	3,0000 % CEZ AS MTN 13/28	EUR	175.000	175.000
XS1685806900	3,0000 % CEZ AS MTN Tr.2 17/28	EUR	0	175.000
XS1417876759	0,5110 % Citigroup Inc. FLR MTN 16/21	EUR	0	100.000
XS1806124753	1,2500 % CK Hutchison Eur.Fin.(18) Ltd. Notes 18/25	EUR	150.000	150.000
XS1823623878	1,8750 % CNH Industrial Finance Euro.SA MTN 18/26	EUR	150.000	150.000
DE000C240M39	1,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.904 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1793349926	1,1250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/26	EUR	200.000	200.000
XS1881593971	1,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
FR0013286788	1,1250 % Compagnie Fin. Ind. Autoroutes MTN S.3 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1555575320	0,5000 % Corporación Andina de Fomento MTN 17/22	EUR	0	125.000
XS1770927629	1,1250 % Corporación Andina de Fomento MTN 18/25	EUR	250.000	250.000
FR0013262698	1,5000 % Covivio S.A. Obl. 17/27	EUR	100.000	200.000
XS1693959931	2,1250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN 17/24	EUR	325.000	325.000
XS1088129660	1,7500 % CRH Finance Germany GmbH Anl. 14/21	EUR	0	200.000
XS1844079738	0,7500 % De Volksbank N.V. MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
DE000DL19TA6	1,5000 % Deutsche Bank AG MTN 17/22	EUR	0	100.000
DE000A135WH9	1,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35254 16/20	EUR	0	100.000
DE000A2DASD4	0,8750 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35270 17/21	EUR	0	100.000
XS1828032513	0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/22	EUR	200.000	200.000
XS1828033834	2,0000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/29	EUR	250.000	250.000
XS1348774644	0,7500 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 16/23	EUR	0	200.000
XS1559352437	0,6250 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 17/24	EUR	0	200.000
XS1719154574	0,5000 % Diageo Finance PLC MTN 17/24	EUR	175.000	175.000
XS1395180802	2,6250 % Digital Euro Finco LLC Notes 16/24	EUR	0	100.000
XS1222590488	2,0000 % EDP Finance B.V. MTN 15/25	EUR	0	130.000
XS1721051495	1,5000 % EDP Finance B.V. MTN 17/27	EUR	225.000	225.000
XS1846632104	1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26	EUR	150.000	150.000
XS1713464102	0,8750 % Elering A.S. Bonds 18/23	EUR	150.000	150.000
FR0013344686	1,3750 % Engie S.A. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1684269332	1,0000 % ENI S.p.A. MTN 17/25	EUR	0	350.000
XS1706921951	0,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/23	EUR	200.000	200.000
XS1706922256	1,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/27	EUR	200.000	200.000
XS1789623029	1,0000 % Euronext N.V. Notes 18/25	EUR	100.000	100.000
EU000A1G0D96	1,7500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 18/53	EUR	200.000	200.000
EU000A1Z99A1	1,8000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 17/46	EUR	100.000	100.000
XS1612977717	1,1250 % European Investment Bank MTN 17/33	EUR	250.000	250.000
XS1753042743	1,5000 % European Investment Bank MTN 18/48	EUR	100.000	100.000
XS1380394806	1,5000 % Ferrari N.V. Notes 16/23	EUR	0	100.000
XS1720053229	0,2500 % Ferrari N.V. Notes 17/21	EUR	250.000	250.000
BE0002292614	1,7500 % FLUXYS Belgium S.A. Notes 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1729872736	0,3810 % Ford Motor Credit Co. LLC FLR MTN 17/24	EUR	125.000	125.000

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1678629186	0,8750 % Grenke Finance PLC MTN 17/22	EUR	0	100.000
XS1810653540	1,7500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 18/28	EUR	125.000	125.000
XS1488418960	0,0000 % Henkel AG & Co. KGaA MTN 16/21	EUR	0	100.000
XS1807409450	0,8750 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1685589027	0,6250 % Hypo Vorarlberg Bank AG MT Bonds 17/22	EUR	0	200.000
FR0013320058	1,6250 % Icade S.A. Obl. 18/28	EUR	200.000	200.000
FR0013287273	1,5000 % Iliad S.A. Obl. 17/24	EUR	100.000	100.000
FR0013330099	1,6250 % Infra Park S.A.S. Bonds 18/28	EUR	100.000	100.000
FR0012236669	2,1250 % Infra Park S.A.S. Obl. 14/25	EUR	0	100.000
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1882544973	2,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1730885073	1,3750 % ING Groep N.V. MTN 17/28	EUR	100.000	100.000
XS1509942923	1,4500 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI MTN 16/24	EUR	100.000	100.000
XS1829217428	0,7500 % innogy Finance B.V. MTN 18/22	EUR	125.000	125.000
XS1855440019	0,7500 % innogy Finance B.V. MTN Tr.2 18/22	EUR	150.000	150.000
XS1599167589	0,6290 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR MTN 17/22	EUR	0	225.000
IT0005339210	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Hyp.-Pfe. 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1636000561	0,8750 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 17/22	EUR	0	100.000
XS1785340172	1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 18/28	EUR	300.000	300.000
XS1755108344	1,1250 % Íslandsbanki hf. FLR MTN 18/24	EUR	100.000	100.000
XS1023541847	2,8750 % Israel MTN 14/24	EUR	300.000	620.000
XS1145526585	1,1250 % ISS Global A/S MTN 14/20	EUR	0	100.000
XS1683495136	0,5000 % John Deere Cash Management SA MTN 17/23	EUR	0	150.000
BE0002272418	0,7500 % KBC Groep N.V. MTN 17/22	EUR	0	200.000
BE0000345547	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28	EUR	300.000	300.000
BE0000346552	1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33	EUR	150.000	150.000
ES00000120N0	4,9000 % Königreich Spanien Bonos 07/40	EUR	120.000	120.000
ES00000121S7	4,7000 % Königreich Spanien Bonos 09/41	EUR	100.000	100.000
ES00000122T3	4,8500 % Königreich Spanien Bonos 10/20	EUR	0	200.000
ES00000123K0	5,8500 % Königreich Spanien Bonos 11/22	EUR	0	130.000
ES00000123C7	5,9000 % Königreich Spanien Bonos 11/26	EUR	110.000	110.000
ES00000123U9	5,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23	EUR	200.000	200.000
ES00000123X3	4,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23	EUR	200.000	200.000
ES00000127H7	1,1500 % Königreich Spanien Bonos 15/20	EUR	0	250.000
ES00000128E2	3,4500 % Königreich Spanien Bonos 16/66	EUR	490.000	490.000
ES00000128X2	0,0500 % Königreich Spanien Bonos 17/21	EUR	0	200.000
ES0000012A97	0,4500 % Königreich Spanien Bonos 17/22	EUR	312.000	312.000
ES0000012B39	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR	400.000	400.000
ES0000012B47	2,7000 % Königreich Spanien Bonos 18/48	EUR	285.000	285.000
ES0000011868	6,0000 % Königreich Spanien Bonos 98/29	EUR	121.000	121.000
ES00000128S2	0,6500 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 17/27	EUR	170.000	170.000
ES00000127G9	2,1500 % Königreich Spanien Obligaciones 15/25	EUR	200.000	200.000
ES00000127Z9	1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26	EUR	200.000	200.000
ES00000128C6	2,9000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/46	EUR	100.000	100.000
ES00000128P8	1,5000 % Königreich Spanien Obligaciones 17/27	EUR	230.000	230.000
ES00000128Q6	2,3500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/33	EUR	490.000	490.000
DE000A168Y22	0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 16/23	EUR	0	150.000
DE000A11QTF7	0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 15/30	EUR	100.000	100.000
DE000NRWOKM0	1,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landesch.R.1445 17/57	EUR	100.000	100.000
XS1820748538	1,1250 % LANXESS AG MTN 18/25	EUR	300.000	300.000
FR0013321080	1,0000 % Legrand S.A. Obl. 18/26	EUR	300.000	300.000
XS1853999313	1,8750 % Lietuvos energija UAB MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1749378342	0,6250 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 18/24	EUR	150.000	150.000
XS1803247557	1,1250 % Lunar Funding V PLC MT LPN Swisscom 18/26	EUR	150.000	150.000
FR0013257615	0,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 17/22	EUR	0	100.000
XS1812878889	1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. MT Hyp.-Pfe.-Br. 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1567173809	0,6250 % McKesson Corp. Notes 17/21	EUR	0	125.000
IT0005142952	1,3750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Mortg.Cov.MTN 15/25	EUR	0	150.000
IT0005315046	1,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Mortg.Cov.MTN 17/29	EUR	200.000	200.000
XS1046272420	2,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/19	EUR	0	150.000
XS1689739347	0,6250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 17/22	EUR	0	125.000
XS1684831982	2,3750 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 17/29	EUR	0	200.000
XS1496343986	1,3980 % mFinance France S.A. MTN 16/20	EUR	0	150.000
XS1813593313	1,6250 % Mondi Finance PLC MTN 18/26	EUR	100.000	100.000
XS1673097710	1,6250 % Nederlandse Waterschapsbank NV MTN 17/48	EUR	0	100.000
XS1722898431	1,7500 % NE Property Coöperatief U.A. MTN 17/24	EUR	325.000	325.000
XS1707075328	1,2500 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 17/29	EUR	100.000	100.000
XS1648298559	0,8750 % Nestlé Holdings Inc. MTN 17/25	EUR	100.000	275.000
XS1554112281	1,5000 % NIBC Bank N.V. MTN 17/22	EUR	0	100.000
XS1851313863	1,7500 % O2 Telefónica Dtltd. Financier. Anl. 18/25	EUR	100.000	100.000
XS1734689620	1,0000 % OMV AG MTN 17/26	EUR	200.000	200.000
FR0013322187	2,6250 % Orpea Obligations 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1857022609	2,3750 % OTE PLC MTN 18/22	EUR	100.000	100.000
XS1713466578	0,6000 % PerkinElmer Inc. Notes 18/21	EUR	400.000	400.000
XS1716243719	0,6250 % Philip Morris Internat. Inc. Notes 17/24	EUR	100.000	100.000
XS1757843146	1,3750 % Pirelli & C. S.p.A. MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1588411188	0,6250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/23	EUR	0	100.000
XS1690669574	0,7500 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/24	EUR	0	100.000
XS0944435121	3,2500 % Poste Italiane S.p.A. MTN 13/18	EUR	0	150.000

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1759603761	1,0000 % Prosegur - Cia de Seguridad SA Notes 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1694212181	0,6250 % PSA Banque France S.A. MTN 17/22	EUR	100.000	100.000
AT0008093273	1,3750 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark MTN S.16 18/33	EUR	100.000	100.000
XS1720806774	0,7500 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterreich. MTN 17/23	EUR	200.000	200.000
FR0013181989	0,3750 % RCI Banque S.A. MTN 16/19	EUR	0	125.000
XS1223842847	1,8750 % Redexis Gas Finance B.V. MTN 15/27	EUR	100.000	100.000
XS1728776219	1,8750 % Redexis Gas Finance B.V. MTN Tr.2 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1753814737	1,7500 % REN Finance B.V. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
FR0011008705	1,8500 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 10/27	EUR	100.000	100.000
FR0012517027	0,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/25	EUR	0	300.000
FR0013154028	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 16/66	EUR	300.000	300.000
FR0013286192	0,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/28	EUR	210.000	210.000
FI4000306758	1,1250 % Republik Finnland Bonds 18/34	EUR	250.000	250.000
XS1432493879	2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S	EUR	200.000	200.000
XS1810775145	1,7500 % Republik Indonesien Notes 18/25	EUR	100.000	100.000
IE00BJ38CQ36	0,8000 % Republik Irland Treasury Bonds 15/22	EUR	0	300.000
IE00BV8C9418	1,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 16/26	EUR	150.000	150.000
IE00BV8C9B83	1,7000 % Republik Irland Treasury Bonds 17/37	EUR	100.000	200.000
IT0004286966	5,0000 % Republik Italien B.T.P. 07/39	EUR	100.000	100.000
IT0004801541	5,5000 % Republik Italien B.T.P. 12/22	EUR	0	150.000
IT0004848831	5,5000 % Republik Italien B.T.P. 12/22	EUR	0	150.000
IT0004953417	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/24	EUR	0	200.000
IT0004923998	4,7500 % Republik Italien B.T.P. 13/44	EUR	230.000	230.000
IT0005030504	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 14/19	EUR	0	200.000
IT0005045270	2,5000 % Republik Italien B.T.P. 14/24	EUR	0	150.000
IT0005107708	0,7000 % Republik Italien B.T.P. 15/20	EUR	0	200.000
IT0005086886	1,3500 % Republik Italien B.T.P. 15/22	EUR	0	120.000
IT0005135840	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 15/22	EUR	0	220.000
IT0005216491	0,3500 % Republik Italien B.T.P. 16/21	EUR	0	300.000
IT0005172322	0,9500 % Republik Italien B.T.P. 16/23	EUR	120.000	420.000
IT0005217390	2,8000 % Republik Italien B.T.P. 16/67	EUR	80.000	80.000
IT0005244782	1,2000 % Republik Italien B.T.P. 17/22	EUR	0	750.000
IT0005277444	0,9000 % Republik Italien B.T.P. 17/22	EUR	0	200.000
IT0005282527	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/24	EUR	100.000	300.000
IT0005274805	2,0500 % Republik Italien B.T.P. 17/27	EUR	400.000	400.000
IT0005273013	3,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/48	EUR	100.000	100.000
IT0005325946	0,9500 % Republik Italien B.T.P. 18/23	EUR	150.000	150.000
IT0005327306	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 18/25	EUR	300.000	300.000
IT0005323032	2,0000 % Republik Italien B.T.P. 18/28	EUR	300.000	300.000
IT0005321325	2,9500 % Republik Italien B.T.P. 18/38	EUR	200.000	200.000
IT0004380546	2,3500 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 08/19	EUR	0	150.000
IT0005012783	1,6500 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 14/20	EUR	0	200.000
IT0005004426	2,3500 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 14/24	EUR	220.000	220.000
IT0005188120	0,1000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 16/22	EUR	100.000	300.000
IT0005246134	1,3000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 16/28	EUR	360.000	360.000
XS1028953989	3,8750 % Republik Kroatien Notes 14/22	EUR	300.000	500.000
XS1117298916	3,0000 % Republik Kroatien Notes 15/25	EUR	300.000	300.000
XS1428088626	3,0000 % Republik Kroatien Notes 17/27	EUR	200.000	200.000
XS1713475306	2,7500 % Republik Kroatien Notes 17/30	EUR	150.000	150.000
XS1566190945	2,2500 % Republik Lettland MTN 17/47	EUR	600.000	600.000
XS1829276275	1,1250 % Republik Lettland MTN 18/28	EUR	300.000	300.000
XS1619567677	0,9500 % Republik Litauen MTN 17/27	EUR	150.000	150.000
XS1619568139	2,1000 % Republik Litauen MTN 17/47	EUR	100.000	100.000
XS1744744191	2,7500 % Republik Mazedonien Bonds 18/25 Reg.S	EUR	100.000	100.000
AT0000A1XML2	2,1000 % Republik Österreich MTN 17/17	EUR	0	80.000
XS1766612672	1,1250 % Republik Polen MTN 18/26	EUR	125.000	125.000
PTOTEAOE0021	4,9500 % Republik Portugal Obr. 08/23	EUR	550.000	850.000
PTOTECOEO029	4,8000 % Republik Portugal Obr. 10/20	EUR	0	150.000
PTOTESOE0013	2,2000 % Republik Portugal Obr. 15/22	EUR	260.000	350.000
PTOTEBOEO020	4,1000 % Republik Portugal Obr. 15/45	EUR	910.000	910.000
PTOTEWEO0017	2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34	EUR	260.000	260.000
XS1060842975	3,6250 % Republik Rumänien MTN 14/24	EUR	100.000	350.000
XS1313004928	3,8750 % Republik Rumänien MTN 15/35 Reg.S	EUR	100.000	100.000
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S	EUR	450.000	450.000
XS1768074319	3,3750 % Republik Rumänien MTN 18/38 Reg.S	EUR	200.000	200.000
SI0002103487	1,5000 % Republik Slowenien Bonds 15/35	EUR	250.000	250.000
SI0002103685	1,2500 % Republik Slowenien Bonds 17/27	EUR	200.000	480.000
SI0002103776	1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28	EUR	450.000	450.000
XS1314321941	4,2500 % Republik Zypern MTN 15/25	EUR	200.000	200.000
XS1637276848	2,7500 % Republik Zypern MTN 17/24	EUR	100.000	100.000
XS1789751531	1,0000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/26	EUR	175.000	175.000
XS1789752182	1,5000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/30	EUR	200.000	200.000
XS1636469865	1,2500 % Rikshem AB MTN 17/24	EUR	0	150.000
XS1819575066	0,8750 % Rolls-Royce PLC MTN 18/24	EUR	125.000	125.000
XS1819574929	1,6250 % Rolls-Royce PLC MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
FR0013290749	1,8750 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 17/37	EUR	100.000	100.000
FR0013264884	0,2510 % SAFRAN FLR Obl. 17/21	EUR	0	100.000
XS1707063589	1,7500 % Salini Impregilo S.p.A. Notes 17/24 Reg.S	EUR	225.000	225.000
XS1775786574	1,6250 % Sampo OYJ MTN 18/28	EUR	175.000	175.000

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0013324357	1,3750 % Sanofi S.A. MTN 18/30	EUR	100.000	100.000
FR0013324373	1,8750 % Sanofi S.A. MTN 18/38	EUR	200.000	200.000
DE000A2G8VT5	1,0000 % SAP SE MTN 18/26	EUR	100.000	100.000
DE000A2G8VU3	1,3750 % SAP SE MTN 18/30	EUR	100.000	100.000
FR0013302809	0,8750 % Schneider Electric SE MTN 17/26	EUR	300.000	300.000
XS1720761490	1,5000 % SELP Finance S.a.r.l. Notes 17/25	EUR	100.000	100.000
DE000A2LQKV2	1,5000 % Sixt Leasing SE MTN 18/22	EUR	125.000	125.000
DE000A2G9HU0	1,5000 % Sixt SE Anl. 18/24	EUR	200.000	200.000
SK4120013400	2,0000 % Slowakei Anl. 17/47	EUR	150.000	150.000
SK4120014184	2,2500 % Slowakei Anl. 18/68	EUR	150.000	150.000
XS1700721464	1,3750 % Snam S.p.A. MTN 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1764691611	2,0000 % SNCF Réseau MTN 18/48	EUR	100.000	100.000
XS1765875718	1,6250 % Soc. Inziat. Aut. e Serv.SIAS MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1718306050	0,5000 % Société Générale S.A. Non-Préf. MTN 17/23	EUR	200.000	200.000
FR0013311503	1,1250 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 18/25	EUR	100.000	100.000
XS1684385161	3,1250 % SoftBank Group Corp. Notes 17/25	EUR	0	225.000
XS1827891869	0,7500 % SpareBank 1 SMN MTN 18/23	EUR	175.000	175.000
XS1706200463	1,2500 % Statnett SF MTN 17/30	EUR	100.000	100.000
XS1794354628	2,5000 % Stora Enso Oyj MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1724873275	1,0000 % Südzucker Intl Finance B.V. Notes 17/25	EUR	150.000	150.000
XS1811198701	1,7500 % Sydney Airport Fin.Co.Pty Ltd. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1698218523	2,3750 % Telecom Italia S.p.A. MTN 17/27	EUR	125.000	125.000
FR0013346822	1,8750 % Téléperformance SE Obl. 18/25	EUR	100.000	100.000
XS1652866002	1,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 17/27	EUR	0	175.000
XS1858912915	1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 18/23	EUR	125.000	125.000
XS1211040917	1,2500 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 15/23	EUR	200.000	300.000
XS1789456024	4,5000 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 18/25 Reg.S	EUR	200.000	200.000
XS1861206636	2,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 18/28	EUR	175.000	175.000
XS1708192684	0,5000 % The Procter & Gamble Co. Bonds 17/24	EUR	100.000	100.000
XS1788515606	1,7500 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 18/26	EUR	250.000	250.000
DE000A2AAPF1	2,7500 % thyssenkrupp AG MTN 16/21	EUR	0	100.000
DE000A2BPET2	1,3750 % thyssenkrupp AG MTN 17/22	EUR	100.000	100.000
XS1693818285	0,6250 % Total Capital Intl S.A. MTN 17/24	EUR	100.000	100.000
XS1884740041	0,6250 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1748883458	0,8170 % Triceratops Capital Co. Ltd. Notes 18/21	EUR	175.000	175.000
XS0750894577	3,8750 % Tschchien MTN 12/22	EUR	100.000	250.000
FR0013313186	1,2890 % Ubisoft Entertainment S.A. Bonds 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1673620016	0,1250 % UBS AG (London Branch) MTN 17/21	EUR	0	200.000
XS1810806635	0,6250 % UBS AG (London Branch) MTN 18/23	EUR	225.000	225.000
CH0409606354	1,2500 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG FLR Notes 18/25	EUR	300.000	300.000
XS1696445516	1,7500 % Ungarn Bonds 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1121177338	1,3750 % Unibail-Rodamco SE MTN 14/22	EUR	0	100.000
FR0013332988	1,1250 % Unibail-Rodamco SE MTN 18/25	EUR	200.000	200.000
FR0013332996	1,8750 % Unibail-Rodamco SE MTN 18/31	EUR	100.000	100.000
IT0005212987	0,3750 % UniCredit S.p.A. Mortg.Cov. MTN 16/26	EUR	100.000	100.000
XS1508450688	2,1250 % UniCredit S.p.A. MTN 16/26	EUR	130.000	130.000
XS1769090991	1,1250 % Unilever N.V. MTN 18/27	EUR	150.000	150.000
XS1769091296	1,6250 % Unilever N.V. MTN 18/33	EUR	100.000	100.000
IT0005283491	1,1250 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. Mortg.Cov.MTN 17/27	EUR	0	175.000
XS1699951767	0,7500 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. MTN 17/22	EUR	150.000	150.000
XS1708335978	2,8750 % Verizon Communications Inc. Notes 17/38	EUR	125.000	125.000
FR0013282571	0,8750 % Vivendi S.A. MTN 17/24	EUR	100.000	300.000
XS1574681620	0,3750 % Vodafone Group PLC MTN 17/21	EUR	0	125.000
XS1721422068	1,8750 % Vodafone Group PLC MTN 17/29	EUR	150.000	150.000
XS1721422902	2,8750 % Vodafone Group PLC MTN 17/37	EUR	100.000	100.000
AT0000A1Y3P7	1,3750 % voestalpine AG MTN 17/24	EUR	0	250.000
XS1830992563	0,3810 % Volkswagen Bank GmbH FLR MTN 18/21	EUR	200.000	200.000
XS1830986326	1,2500 % Volkswagen Bank GmbH MTN 18/24	EUR	100.000	100.000
XS1865186321	1,0000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1865186677	1,6250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/25	EUR	100.000	100.000
XS1676933937	0,3750 % Westpac Banking Corp. MTN 17/23	EUR	0	175.000
XS1823518730	1,0000 % Würth Finance International BV MTN 18/25	EUR	100.000	100.000
XS1793287472	0,8750 % Yorkshire Building Society MTN 18/23	EUR	150.000	150.000
XS1782806357	1,7500 % Západoslovenská energetika AS MTN 18/28	EUR	175.000	175.000
HUF				
HU0000403068	3,0000 % Ungarn Notes S.24/B 15/24	HUF	60.000.000	60.000.000
ITL				
DE0001342244	0,0000 % Deutsche Bank AG Zero Bonds 96/26	ITL	200.000.000	200.000.000
NOK				
NO0010572878	3,7500 % Königreich Norwegen Anl. 10/21	NOK	0	1.500.000
NO0010646813	2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 12/23	NOK	0	2.200.000
NO0010752702	2,3500 % Stadt Oslo Anl. 15/24	NOK	0	2.000.000
PLN				
XS1622379698	3,0000 % European Investment Bank MTN 17/24	PLN	0	500.000
RON				
RO1823DBN025	4,2500 % Republik Rumänien Bonds 17/23	RON	800.000	800.000
SEK				
SE0007125927	1,0000 % Königreich Schweden Loan Nr.1059 14/26	SEK	3.000.000	3.000.000

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD				
XS1753594198	4,4500 % ABJA Investment Co. Pte Ltd. Notes 18/23	USD	200.000	200.000
USY47606AF80	3,0000 % Kia Motors Corp. Notes 17/23 Reg.S	USD	200.000	200.000
XS1694216687	2,8750 % Königreich Saudi-Arabien MTN 17/23 Reg.S	USD	200.000	200.000
XS1085735899	5,1250 % Republik Portugal MTN 14/24 Reg.S	USD	450.000	450.000
XS1750113406	4,1250 % Sultanat Oman Notes 18/23 Reg.S	USD	200.000	200.000
XS1686704948	4,5000 % Tupras Turkiye Petrol Rafin.AS Notes 17/24 Reg.S	USD	200.000	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
ES0200002030	1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26	EUR	100.000	100.000
XS1814683782	1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26	EUR	100.000	100.000
ES0200002022	0,8000 % Adif - Alta Velocidad Obl. 17/23	EUR	0	100.000
ES0413860596	1,0000 % Banco de Sabadell S.A. Cédulas Hipotec. 17/27	EUR	200.000	200.000
ES0413679418	1,2500 % Bankinter S.A. Cédulas Hipotec. 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1047674947	2,8750 % Brasilien Bonds 14/21	EUR	100.000	200.000
XS1689523840	1,1250 % Brenntag Finance B.V. Notes 17/25	EUR	0	150.000
XS1641442246	1,1250 % Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. Notes 17/20	EUR	0	125.000
ES0440609347	1,6250 % Caixabank S.A. Cédulas Hipotec. 17/32	EUR	200.000	200.000
ES0440609396	1,0000 % Caixabank S.A. Mortg. Cov. MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
ES0415306069	0,8750 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 18/25	EUR	100.000	100.000
XS1731106347	2,7500 % Cemex S.A.B. de C.V. Notes 17/24 Reg.S	EUR	100.000	100.000
ES0000101677	2,0800 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 15/30	EUR	100.000	100.000
ES0000101875	1,7730 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 18/28	EUR	150.000	150.000
XS1731920291	2,1250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN Tr.2 17/24	EUR	175.000	175.000
XS1844079738	0,7500 % De Volksbank N.V. MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1699848914	2,5000 % Dufry One B.V. Notes 17/24	EUR	100.000	100.000
ES0378641288	0,6250 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 17/22	EUR	0	200.000
XS1378895954	1,7500 % Fomento Econom.Mexica.SAB D.CV Notes 16/23	EUR	0	100.000
XS1577947440	2,1250 % INEOS Finance PLC Notes 17/25 Reg.S	EUR	125.000	125.000
DE000A1919G4	1,7500 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/26	EUR	100.000	100.000
XS1551347393	2,2000 % Jaguar Land Rover Automotive Notes 17/24 Reg.S	EUR	100.000	100.000
ES0000012B70	0,1500 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1198102052	1,6250 % Mexiko MTN 15/24	EUR	100.000	100.000
XS1369322927	1,8750 % Mexiko MTN 16/22	EUR	0	400.000
XS1751001139	1,7500 % Mexiko MTN 18/28	EUR	400.000	400.000
XS0916766057	2,7500 % Mexiko MTN S.A 13/23	EUR	300.000	500.000
XS1675764945	0,8720 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. MTN 17/24	EUR	0	100.000
XS1619284372	0,1810 % Mylan N.V. FLR Notes 17/20	EUR	0	100.000
XS1691349952	2,0650 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/27	EUR	100.000	200.000
XS1379158048	5,1250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 16/23	EUR	100.000	100.000
XS1568875444	2,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN S.C 17/21	EUR	0	200.000
XS1679505070	1,6250 % Rail Transit Int.Invst.Co.Ltd. Notes 18/22	EUR	275.000	275.000
XS1722897623	0,9500 % Rentokil Initial PLC MTN 17/24	EUR	150.000	150.000
XS1503160225	3,8750 % Rep. Argentinien Bonds 16/22	EUR	100.000	100.000
XS1716833352	2,1250 % Rexel S.A. Notes 17/25	EUR	100.000	100.000
XS1731882186	1,6250 % Roadster Finance DAC MTN 17/29	EUR	100.000	100.000
XS1591523755	2,7500 % Saipem Finance Intl B.V. MTN 17/22	EUR	100.000	100.000
XS1711584430	2,6250 % Saipem Finance Intl B.V. MTN 17/25	EUR	250.000	250.000
XS1692396069	0,7500 % Santander Consumer Bank AG MTN 17/22	EUR	100.000	100.000
XS1218217377	0,6250 % Santander Consumer Bank AS MTN 15/18	EUR	0	100.000
XS1623981641	1,3500 % Shougang Group Co. Ltd. Notes 17/20	EUR	0	150.000
XS1839105662	0,8190 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 18/23	EUR	225.000	225.000
XS1724626699	2,0000 % Volvo Car AB MTN S.1 17/25	EUR	100.000	100.000
DE000A19UR79	1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1716616179	1,1000 % Whirlpool Fin. Luxembourg Sarl Notes 17/27	EUR	275.000	275.000
PLN				
PL0000108510	1,5000 % Republik Polen Bonds S.0420 15/20	PLN	0	1.000.000
USD				
US91087BAE02	3,7500 % Mexiko Notes 18/28	USD	200.000	200.000
US912828X398	0,1250 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 17/22	USD	200.000	200.000

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10 Year US Treasury Notes (10,0), 5 Year US Treasury Notes (5,0), Euro Bund (10,0), Long Gilt (10,0))

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10 Year Euro Spanish Bonos (10,0), 10 Year US Treasury Notes (10,0), 2 Year US Treasury Notes (2,0), 30 Year US Treasury Bonds (30,0), 5 Year US Treasury Notes (5,0), Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), Euro Buxl Futures (30,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), EuroBTP Italian Gov. (3,0), EuroOAT French Gov. Bond (10,0), Long Gilt (10,0))

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

EUR

7.795

EUR

118.613

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	12.668
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP), Ten-Year US Treasury Note Future (TY))		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	3.384
(Basiswert(e): EURO-BTP Future (FBTP))		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
CHF/EUR	EUR	1.111
CZK/EUR	EUR	576
GBP/EUR	EUR	348
HUF/EUR	EUR	224
NOK/EUR	EUR	203
PLN/EUR	EUR	1.822
SEK/EUR	EUR	260
USD/EUR	EUR	1.824
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
CHF/EUR	EUR	430
CZK/EUR	EUR	117
GBP/EUR	EUR	339
PLN/EUR	EUR	573
USD/EUR	EUR	163

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,26 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 396.307 Euro.

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		25.594.632,65
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-244.228,65
davon für das Vorjahr	EUR	-210.751,25
davon für den Berichtszeitraum	EUR	-33.477,40
2. Zwischenausschüttung(en)		--
3. Mittelzufluss (netto)		-1.910.026,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+2.011.603,88
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+2.011.603,88
davon aus Verschmelzung	EUR	--
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.921.630,87
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		+5.753,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-284.690,27
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-108.890,01
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-123.785,91
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		23.161.440,55

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2015	29.901.626,50	30,55
30.09.2016	27.861.253,85	31,15
30.09.2017	25.594.632,65	30,30
30.09.2018	23.161.440,55	29,66

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2017 - 30.09.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	14.904,44	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	370.555,57	0,47
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-9.320,66	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-9.366,73	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	46,07	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-402,66	-0,00
davon aus Zinsen aus ausländischen Wertpapieren/Liquiditätsanlagen	-402,66	-0,00
10. Sonstige Erträge	133,94	0,00
davon Rückerstattung Sollzinszahlungen aus Vorjahren	69,40	0,00
Summe der Erträge	375.870,63	0,48
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4.862,61	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-225.455,01	-0,29
3. Verwahrstellenvergütung	-14.120,50	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.523,38	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	-15.035,69	-0,02
davon Beratungsvergütungen	-132,44	-0,00
davon EMIR-Kosten	-8.328,99	-0,01
davon fremde Depotgebühren	-2.619,97	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-3.429,57	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-416,23	-0,00
Summe der Aufwendungen	-276.997,19	-0,35
III. Ordentlicher Nettoertrag	98.873,44	0,13
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	803.728,27	1,03
2. Realisierte Verluste	-954.616,06	-1,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-150.887,79	-0,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-52.014,35	-0,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-108.890,01	-0,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-123.785,91	-0,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-232.675,92	-0,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-284.690,27	-0,36

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.478.911,98	4,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-52.014,35	-0,07
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-9.575,59	-0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.227.672,04	-4,13
III. Gesamtausschüttung ²⁾	189.650,00	0,24
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ³⁾	33.477,40	0,04
3. Endausschüttung ⁴⁾	156.172,60	0,20

Umlaufende Anteile: Stück 780.863

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

⁴⁾ Ausschüttung am 16. November 2018 mit Beschlussfassung vom 13. November 2018.

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten Instrumentenart

Kontrahent

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

Devisenterminkontrakte	Barclays Bank PLC	-462,14
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs International	909,59
Devisenterminkontrakte	HSBC Bank PLC	302,13
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan Securities PLC	-1.453,71
Devisenterminkontrakte	Merrill Lynch International	-791,89
Devisenterminkontrakte	Morgan Stanley & Co. International PLC	2.344,90
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	-1.209,99
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	33.300,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV) 100% ICE BofAML Euro Large Cap Investment Grade 1-10 Jahre in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,27%
größter potenzieller Risikobetrag 0,91%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,50%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

143,10%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00

Umlaufende Anteile	STK	780.863
Anteilwert	EUR	29,66

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,15%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Rückerstattung Sollzinszahlungen aus Vorjahren	EUR	69,40
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Beratungsvergütungen	EUR	132,44
EMIR-Kosten	EUR	8.328,99
Fremde Depotgebühren	EUR	2.619,97
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	3.429,57
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	416,23
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	269.500,29

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	50.039.291,18
davon feste Vergütung	EUR	38.706.526,64
davon variable Vergütung	EUR	11.332.764,54
Zahl der Mitarbeiter der KVG		462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deko Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	EUR	12.805.670,02
Geschäftsführer	EUR	2.723.291,41
weitere Risktaker	EUR	2.105.315,63
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	328.416,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deko-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Innerhalb der Position „Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)“ der Ertrags- und Aufwandsrechnung können für inländische Dividendenerträge bis zum 31. Dezember 2017, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG nicht vorlagen, Steuerabzugsbeträge enthalten sein.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2018
Deko Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Deka Rentenfonds RheinEdition o.A. für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie

die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN		DE0009771915			
WKN		977191			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privatvermögen	Betriebsvermögen		
			ESTG	KStG	
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0401	0,0401	0,0401
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	0,0803	0,0803	0,0803
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0803	0,0803	0,0803
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,0803	0,0803	0,0803
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0775	0,0775
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0013	0,0013	0,0013
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0803	0,0803	0,0803
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0001	0,0001	0,0001
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka Rentenfonds RheinEdition o.A.

ISIN		DE0009771915			
WKN		977191			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat-	Betriebs-		
		vermögen	EStG	vermögen	KStG
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0002	0,0002	0,0002
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
Sonstige Hinweise					
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2017)

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank
Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden,
Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

(Stand 10. April 2018)

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin

Thomas Ketter

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der International Fund Management S.A.,
Luxemburg

(Stand 1. Juli 2018)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24
50602 Köln

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Köln

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de

